

Festlegungsprotokoll Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 08.01.2019

Ort: Stadthaus, Ratssaal, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Giesecke (Vorsitz)	Fraktion CDU
Herr Schulz	Fraktion CDU
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Frau Trojan	SOS Kinderdorf e. V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend e. V.
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Frau Dieckmann	GBL Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schneider	Jugendamtsleiter

Entschuldigt: Herr Kaun, Herr Richter, Herr Amat Kreft

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

- TOP 4.2 Bildung und Integration
 - wird von der Tagesordnung genommen
- TOP 4.4 Berichte der beratenden Mitglieder
 - hier kommt eine Information aus dem Sozialausschuss

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift

Der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2018 wird wie folgt zugestimmt:

Abstimmung: 4-0-3

TOP 4 Berichte und Informationen

4.1 Bericht aus dem UA Jugendhilfeplanung (UA JHP) vom 11.12.2018

Frau Löbe berichtet, dass aufgrund der geringen Teilnahme die Tagesordnungspunkte verlegt wurden und Herr Amat Kreft über seinen Rücktritt als Ausschussvorsitzender informierte.

4.2 Bildung und Integration

Keine Informationen

4.3 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider informiert, dass im RBB „Brandenburg aktuell“ am 06.01.2019 ein Bericht über Pflegeeltern in Cottbus gesendet wurde. Dieser Beitrag kann in der RBB-Mediathek angesehen werden.

4.4 Berichte/ Fragen der beratenden Mitglieder

Frau Giesecke informiert aus dem Sozialausschuss vom 03.01.2019.
Der Stadtverordnete Jürgen Maresch (UNSER Cottbus/FDP) regt für Cottbus die Gründung eines „Runden Tisches gegen Kinderarmut“ an.

Dabei sollen folgende Fragen beraten werden:

- Was kann die Stadt tun?
- Wenn ein runder Tisch, wie soll dann die Umsetzung aussehen?
- Braucht es ein solches Gremium?
- Was sind mögliche Zielstellungen?
- Was wollen wir für die Stadt damit erreichen?
- Evtl. wäre ein Katalog, wer ist für was in der Stadt zuständig, hilfreich.

TOP 5 Beschlussvorlagen für den Jugendhilfeausschuss

5.1 Vorlage JHA-001/19

Vorläufige Aufnahme einer Kindertageseinrichtung in den Kita-Bedarfsplan der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Herr Schneider

Antragsteller ist der evangelische Kirchenkreis Cottbus. Geplant ist ab August 2021 eine betriebsnahe Kindertageseinrichtung in Ströbitz, mit einer voraussichtlichen Kapazität von 90 Plätzen für Kinder von einem Jahr bis Schuleintritt, zu eröffnen. Dieses Vorhaben entspricht der Kitaentwicklungsplanung von 2017 und wird von der Verwaltung empfohlen.

Frau Robel vom evangelischen Kirchenkreis Cottbus macht Ausführungen zum Vorhaben. Geplant ist u. a. eine 10stündige Öffnungszeit.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmung: 7-0-0

TOP 6 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

6.1 Vorlage StVV III-001/19

Erarbeitung eines Beteiligungskonzeptes für Kinder und Jugendliche

Frau Dieckmann macht kurze Ausführungen zur Vorlage. Ziel dieses Konzeptes ist eine konkrete Zielstellung für die Zukunft mit verbindlichen Regelungen und einem politischen Bekenntnis.

Frau Materna benennt was Kinder und Jugendliche sich wünschen. Sie möchten in Verwaltungshandeln einbezogen werden, um Demokratie erleben zu können.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmung: 7-0-0

TOP 8 Anträge Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Sonstiges

Die Auswertung des Fachtages „Hilfen zur Erziehung“ wird im Februar auf die Tagesordnung genommen.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Christina Giesecke
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin